



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldung Polizeirevier Salzlandkreis

Untersuchungshaft nach mehreren Raubdelikten

Ermittlungserfolg in Sachen Jugendkriminalität in Aschersleben

Am 26. Februar 2025 kam es in Aschersleben zum Raub eines Kraftfahrzeuges. Mit dem erbeuteten Fahrzeug fuhren die Beschuldigten und ihre Begleitung umher und begingen am 27. Februar 2025 in Magdeburg einen räuberischen Diebstahl. Trotz intensiver Absuche in Magdeburg konnten zu diesem Zeitpunkt weder die Beschuldigten noch das Fahrzeug im Nahbereich aufgefunden werden.

Innerhalb der eingeleiteten Ermittlungen wurden Zeugenaussagen zu den vier tatbeteiligten Personen ausgewertet. Es konnte ein Bezug zu einer Tätergruppierung aus Aschersleben hergestellt werden. Durch die eigens dafür letztes Jahr eingerichtete Ermittlungsgruppe wurden sofort weiterführende polizeiliche Maßnahmen eingeleitet.

Im Rahmen dieser Maßnahmen konnte das Fahrzeug am 28. Februar 2025 in Halle festgestellt werden. Der Fahrer entzog sich der Kontrolle, musste allerdings den zweiten männlichen Beschuldigte in Halle zurücklassen, wodurch dieser durch die Polizei festgenommen werden konnte. Wenig später konnte auch der Flüchtige im Bereich Aschersleben gestellt und festgenommen werden.

Aufgrund der vorliegenden Gesamtumstände wurde durch die Staatsanwaltschaft für die zwei Beschuldigten ein Haftantrag gestellt.

Der Haftantrag wurde durch den zuständigen Richter des Amtsgerichts in Aschersleben bewilligt und es wurden Haftbefehle für die zwei Beschuldigten sowie eine dritte weibliche tatverdächtige Person erlassen.

Die beiden Beschuldigten im Alter von 17 und 14 Jahren waren während der Tat in Begleitung von zwei weiblichen Personen welche ebenfalls namentlich bekannt gemacht aber nicht festgenommen wurden.

Nach Haftantrag der Staatsanwaltschaft wurden die beiden Beschuldigten dem Bereitschaftsrichter am Amtsgerichts Oschersleben zur Verkündung des Haftbefehls vorgeführt. Dieser entschied den Vollzug des Untersuchungshaftbefehls, woraufhin die Einlieferung in die JAA Raßnitz erfolgte.

Der Haftbefehl gegen eine dritte vermeintlich beteiligte Person wurde außer Vollzug gesetzt, da objektiv keine Tatbeteiligung vorlag.

Durch einen engen Austausch mit den umliegenden Revieren wurde noch bekannt, dass die Beschuldigten bereits eine Woche zuvor im Landkreis Mansfeld-Südharz an zwei Raubstrafataten beteiligt waren.

Eine Verhandlung am AG Aschersleben wird zeitnah stattfinden.

(koma)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de